

planmäßig	70.000 €	- Kostenstelle 2110 0150 / 4211 0001
-----------	----------	--------------------------------------

Sachverhalt:

Die Langwiesenschule Engstlatt mit Mehrzweckhalle wurde in den Jahren 1965/1966 errichtet. Sie besteht aus einem zweigeschossigen Grundschulgebäude, insgesamt 4 eingeschossigen Pavillons und einer Mehrzweckhalle. Im östlichen Grundstücksbereich befindet sich ein Jugendtreff, im Westen der Schule ein als Werkbereich genutztes, freistehendes Gebäude. Im Jahr 2017 wurde in den Pavillons eine städtische Kindertagesstätte integriert.

Die Haustechnikzentrale einschließlich einer zentralen Trinkwassererwärmung aus dem Jahr 2006, liegt für alle Gebäude zentral im Grundschulgebäude.

Das noch aus der Bauzeit stammende, weit verzweigte Trinkwassersystem ist altersbedingt schadhaft und muss zudem den aktuellen hygienischen und energetischen Vorschriften angepasst werden. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Erneuerung der korrodierten und teilweise mit Kalk zugesetzten Trinkwasserleitungen aus verzinktem Stahl sowie der Trinkwasserverteilung.
- Anpassung der Rohrdimensionierungen zur Gewährleistung eines optimalen Wasserdurchflusses, angepasst auf die Nutzung der einzelnen Gebäudeteile.
- Rückbau aller nicht mehr notwendigen Wasserzapfstellen und / oder Blindleitungen.
- Dezentralisierung der Trinkwassererwärmung zur Verbesserung der Hygiene und Reduzierung der erheblichen Leitungswärmeverluste.
- Beseitigung des nicht mehr notwendigen Zirkulationssystems.
- Wärmedämmung aller Systemkomponenten nach der aktuellen EnEV und Trinkwasserverordnung.
- Einbau von automatischen Spüleinrichtungen bei wenig genutzten Zapfstellen.

Bei der vorgesehenen Sanierung ist geplant, die Trinkwassererwärmung aus 2006 wieder einzusetzen.

Bei der Mehrzweckhalle enden die Maßnahmen bei der dezentralen Trinkwassererwärmung innerhalb dieses Gebäudes. Die Ertüchtigung des Trinkwassersystems innerhalb der Sanitärräume der Halle wird in einem weiteren Bauabschnitt durchgeführt.

Frieder Theurer